

Offene Hilfen



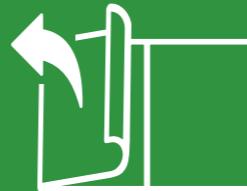
Jahres-
programm
2026

Informationen zur Kostenerstattung

Alle Kosten, die mit der Nutzung der Angebote der Offenen Hilfen entstehen, sind von unseren Kund*innen selbst zu tragen.

In diesem Heft finden Sie die Angebote der Offenen Hilfen.
Die Angebote kosten Geld.
Manchmal kann man das Geld zurückbekommen.
Von einem Kostenträger.
Zum Beispiel von der Pflegekasse.
Wenn Sie diese Seite ausklappen,
sehen Sie eine Übersicht.
Sie sehen welche Kosten erstattet werden können.
Man muss vorher einen Antrag stellen.

**Sie können diese Seite ausklappen.
Und dann die Angebote durchblättern.
So haben Sie die Übersicht jederzeit im Blick.**



Fragen Sie die Mitarbeiter*innen der Offenen Hilfen,
wenn Sie Hilfe brauchen.
Wir helfen Ihnen gerne.

Manchmal können Sie einen Teil der Kosten erstattet bekommen. Hier informieren wir Sie über mögliche Kostenträger. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 70/71 oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter*innen an. Die Kostenerstattung ist immer von der Zustimmung des Kostenträgers abhängig!

Familienunterstützender Dienst / Soziale Teilhabe	Pflegekasse		Amt für Soziales und Senioren	
	Verhinderungspflege / Entlastungsbudget	Entlastungsbetrag	Persönliches Budget	Sachleistung Eingliederungshilfe
Betreuungskosten	✓	✓	✓	✓
Fahrtkosten	✓	✓	✓	✗
Sachkosten Kund*in			Eigenanteil	
Sachkosten Assistenz	✗	✗	✓	✓

Schulanschlussbetreuung	Pflegekasse		Amt für Soziales und Senioren	
	Verhinderungspflege / Entlastungsbudget	Entlastungsbetrag	Sachleistung Eingliederungshilfe	
Betreuungskosten	✓	✓	✓	✓
Fahrtkosten	✓	✓	✓	✓
Sachkosten Kund*in			Eigenanteil	
Sachkosten Assistenz	✗	✗	✓	✓

Feriengruppe	Pflegekasse		Amt für Soziales und Senioren	
	Verhinderungspflege / Entlastungsbudget	Entlastungsbetrag	Sachleistung Eingliederungshilfe	
Betreuungskosten	✓	✓	✓	✓
Fahrtkosten	✓	✓	✓	✗
Sachkosten Kund*in			Eigenanteil	
Sachkosten Assistenz	✗	✗	✓	✓

Treffs	Pflegekasse		Amt für Soziales und Senioren	
	Verhinderungspflege / Entlastungsbudget	Entlastungsbetrag	Persönliches Budget	Sachleistung Eingliederungshilfe
Betreuungskosten	✓	✓	✓	✓
Fahrtkosten	✓	✓	✓	✗
Sachkosten Kund*in			Eigenanteil	
Sachkosten Assistenz	✗	✗	✓	✓

Reisen	Pflegekasse			Amt für Soziales und Senioren
	Kurzzeitpflege / Entlastungsbudget	Verhinderungspflege / Entlastungsbudget	Entlastungsbetrag	Sachleistung Eingliederungshilfe
Betreuungskosten	✓	✓	✓	✓
Sachkosten Kund*in	✗	✗	✓	✗
Sachkosten Assistenz	✗	✗	✓	✓

Lebens-partner

Offene Hilfen
der Lebenshilfe Heidelberg e. V.

Die Lebenshilfe Heidelberg steht für Vielfalt.

In jeder Hinsicht.
Auch wenn es um Geschlechter geht.
Also Männer und Frauen.
Aber auch Menschen die weder Mann noch Frau sind.
Oder beides. Oder einfach etwas dazwischen.
Ärzte sagen bei der Geburt, ob man Mann oder Frau ist.
Geschlecht ist aber mehr als nur das, was man in der Unterhose trägt.
Es kommt auch darauf an, was man fühlt.
Manchmal merken Menschen auch erst später, wer sie sind.

Wir möchten alle Menschen ansprechen.
Darum schreiben wir nicht mehr Kundinnen und Kunden.
Wir schreiben jetzt Kund*innen.
Mit einem Stern im Wort.
Der Stern heißt Gender-Stern.
Das spricht man so aus: Dschender-Stern.
Der Stern steht dabei für alle Geschlechter:
Männer, Frauen und alles, was es dazwischen gibt.
Damit sagen wir, dass alle dazugehören:
Männer, Frauen und alles, was es dazwischen gibt.



Das sieht ungewohnt aus.
Das ist schwerer zu lesen.
Wir wissen das.
Aber wir finden: Wir werden uns daran gewöhnen.
Denn Vielfalt ist uns wichtig.

Inhalt

- 6** Team der Offenen Hilfen
- 8** Ausblick auf das Jahr
- 10** Was macht die Lebenshilfe
- 11** Mitgliedschaft
- 12** Geschwister
- 13** Beschwerde-stelle
- 14** Mit·gestalter*innen

Ferien·angebote

- 26** Ferien·pass
- 27** Ferien·gruppen
- 32** Infos zu den Ferien·gruppen

Treffs

- 34** Treffs
- 42** Infos zu den Treffs
- 44** Übersicht Treffs

Reisen

- 45** Begleitete Einzel·reisen
- 46** Gruppen·reisen
- 60** Infos zu den Gruppen·reisen
- 62** Übersicht Gruppen·reisen

Allgemeines

- 63** Betreuungs·schlüssel
- 64** Kooperationen
- 65** Weg·beschreibung
- 66** Dankeschön
- 67** Spenden·möglichkeiten
- 68** Kosten·erstattung
- 70** Allgemeine Vertragsbedingungen
- 72** Offene Hilfen in der Region
- 73** Impressum

Das Team der Offenen Hilfen



Kathrin Rabus
Leitung
Schulbegleitung
06221 33 9 23 20
kathrin.rabus@lebenshilfe-heidelberg.de



Anna Kienle
Stellvertretende Leitung
Soziale Teilhabe
Familienunterstützender Dienst
06221 33 9 23 263
oh_familie@lebenshilfe-heidelberg.de



Eva DeMille
Reisen
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de



Johanna Uhlenküken
Reisen
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de



Steffen Schwab
Leichte Sprache
06221 33 9 23 12
leichte.sprache@lebenshilfe-heidelberg.de



Anita Frei
Verwaltung
06221 33 9 23 0
oh_info@lebenshilfe-heidelberg.de



Lilli Vytopil
Duale Studentin im Bereich Reisen
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de



Roman Walter
Reisen
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de



Carola Hexel
Buchhaltung
06221 33 9 23 266
oh_info@lebenshilfe-heidelberg.de



Manuela Werner
Personal
06221 33 9 23 23
oh_info@lebenshilfe-heidelberg.de



Christiane Hübschen
Treffs
Feriengruppe
06221 33 9 23 14
oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de



Fynnia Völklin
Duale Studentin im Freizeitbereich
oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de



Anja Romberger
Schulbegleitung
06221 33 9 23 260
oh_schule@lebenshilfe-heidelberg.de



Dana Heinrich
Schulbegleitung
06221 33 9 23 244
oh_schule@lebenshilfe-heidelberg.de



Fabian Lang
Fit fürs Leben
Schulabschlussbetreuung
06221 33 9 23 15
oh_fit@lebenshilfe-heidelberg.de



Michael Pirner
Feriengruppe
oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de

Ausblick auf das Jahr 2026

Liebe Kund*innen, Eltern und Angehörige,
liebe Freund*innen und Kooperationspartner*innen,

Letztes Jahr gab es Veränderungen bei den Offenen Hilfen.

Bettina Bauer-Teiwes ist in den Ruhestand gegangen.

Kathrin Rabus und Anna Kienle sind die neue Leitung der Offenen Hilfen.

Im letzten Jahr gab es Veränderungen bei den Offenen Hilfen. Seit April letzten Jahres haben wir die Leitung der Offenen Hilfen übernommen und arbeiten uns in unsere neuen Aufgaben ein. Die ersten Monate waren spannend und herausfordernd zugleich – und wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr mit dem gesamten Team neue Ideen und Impulse zu entwickeln und umzusetzen.

An dieser Stelle dürfen wir Sie und Euch das erste Mal begrüßen und Ihnen unser Jahresprogramm für 2026 vorstellen, das neue und bewährte Angebote bietet.

- Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige
- Unterstützung im Alltag
- Angebote für die Freizeit und die Ferien
- Reisen – alleine oder in der Gruppe
- Schulbegleitungen
- Kooperationen für inklusive Angebote aller Art



Wir wollen unsere Angebote gemeinsam mit dem Team der Offenen Hilfen auch 2026 weiter entwickeln und ausbauen. Dabei ist es uns wichtig, hinzu hören und zu schauen: welche Angebote fehlen noch? Wo können wir besser werden? Welche Wünsche und Ideen gibt es? Wie gelingt umfassende Teilhabe? Uns ist wichtig, dass unser Angebot lebendig bleibt und sich an den Bedarfen und Bedürfnissen orientiert.

Dazu möchten wir im Laufe des Jahres eine Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung untereinander anbieten, zu der wir rechtzeitig einladen werden. Wir freuen uns auf viele anregende Gespräche, Impulse und auf den gemeinsamen Weg für mehr Inklusion.

Unser Ziel ist es, weiter daran zu arbeiten, Teilhabe für alle Menschen in allen Bereichen des

gesellschaftlichen Lebens möglich zu machen. Besonders werden wir hierfür 2026 das Thema Teilhabe an Ferien- und Freizeitangeboten und am politischen Leben der Stadt in den Fokus nehmen. Hierbei ist uns die enge Zusammenarbeit mit den Mitgestalter*innen (siehe Seite 14) und Kooperationspartner*innen in der Stadt sehr wichtig. Mitbestimmung und Sichtbarkeit sind zentrale Bausteine für eine inklusive Gesellschaft, in der jeder und jede eine Stimme hat.

Im kommenden Jahr blicken wir voller Vorfreude und Tatendrang auf die Möglichkeiten, die vor uns liegen, und die gemeinsamen Schritte, die wir in Richtung mehr Inklusion gehen werden. Ihre und Eure

Kathrin Rabus und Anna Kienle



Was macht die Lebenshilfe Heidelberg?

Lebenshilfe Heidelberg

Die Lebenshilfe Heidelberg will **Inklusion** für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Alle können mitmachen, wo sie möchten. Inklusion bedeutet für uns: „Was können wir tun, damit Sie mitmachen können.“ In allen Bereichen im Leben: Kindergarten, Schule, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Dafür haben wir verschiedene Angebote:

Die Heidelberger Werkstätten

Die Heidelberger Werkstätten **fördern** erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung **beruflich** und in ihrer persönlichen Entwicklung. Das Angebot umfasst Maßnahmen zur Orientierung, Fort- und Weiterbildung sowie Hilfen im allgemeinen Lebensbereich für aktuell 450 Personen. Dabei arbeiten die Werkstätten in Heidelberg, Sandhausen, Hockenheim und Oftersheim mit namhaften Kunden aus der Rhein-Neckar-Region zusammen. Neue Angebote wie Praktika, Außenarbeitsplätze und Übergänge unterstreichen den inklusiven Weg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Kindergärten Pusteblume

Die Lebenshilfe Heidelberg hat auch Kindergärten. Hier **spielen und lernen** Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam. Jeder bekommt die Unterstützung, die er braucht. Alle Kinder von einem Jahr bis sie in die Schule kommen sind hier willkommen.

Der Wohnverbund

Jeder Mensch soll so **wohnen**, wie er möchte. Manche Menschen brauchen dabei Hilfe. Diese Hilfe nennt man Assistenz. Manche brauchen mehr, manche weniger Assistenz. Im Wohnverbund gibt es für jeden die Hilfe, die er braucht. Im Wohnverbund hat die Lebenshilfe Heidelberg verschiedene Wohnmöglichkeiten. Wohnhäuser mit viel Unterstützung. Wohngemeinschaften oder Alleinwohnen. Hier lebt ihr selbstständiger. Die Wohnungen sind alle in der Stadt Heidelberg oder in Sandhausen.

Die Offenen Hilfen

Die Offenen Hilfen bieten Beratung und Angebote für die **Freizeit**:

Urlaub, Ausflüge, Sport, Disco, Basteln und vieles mehr.

Außerdem kümmern sich die Offenen Hilfen um Projekte wie Fit für's Leben und es gibt eine Schulbegleitung.

Die Lebenshilfe Heidelberg trägt übergeordnet Projekte wie das Büro für Leichte Sprache und die Beratungsstelle Projekt Zukunft.

Mehr Informationen auf:
www.lebenshilfe-heidelberg.de

Werden Sie Mitglied der Lebenshilfe Heidelberg!

Wir freuen uns auf Sie!

Das sind die Vorteile:

- Sie unterstützen unsere Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung.
- Sie haben viele Möglichkeiten für ein wichtiges und sinnvolles Engagement.
- Sie bekommen Informationen aus der Lebenshilfe Heidelberg und der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Zum Beispiel alle 3 Monate die Lebenshilfe Zeitung. Darin gibt es
 - Informationen zu neuen Gesetzen,
 - Berichte von Eltern und Fachleuten,
 - Kochrezepte in leichter Sprache und vieles mehr.
- Sie haben Zugang zu Veranstaltungen und Angeboten zur Beratung.
- Sie erhalten Hilfe beim Umgang mit Ämtern und Behörden, beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen.
- Sie finden einen Ort für Gespräche, Austausch und Entwicklung.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40 € im Jahr. Für Menschen mit Behinderungen 15 € im Jahr.

Den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.lebenshilfe-heidelberg.de/ueber-uns/wir/mitglied-werden/>

Sie können sich aber auch jederzeit an die Geschäftsstelle oder eine unserer Einrichtungen wenden.

Mehr Infos zur Mitgliedschaft

Winfried Monz
06221 33 9 23 28
gst@lebenshilfe-heidelberg.de

Annette Krauter
06221 33 9 23 267





Austausch für erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung



Anna



Kathrin

Anna, 25 Jahre alt, aus Mosbach und Kathrin, 27 Jahre alt, aus Heidelberg, haben sich 2023 bei einem Treffen für Geschwister von Menschen mit Behinderung in Köln kennengelernt. Die Begegnung und das Gefühl, nicht alleine zu sein, haben in ihnen den Wunsch geweckt, auch einen regelmäßigen Austausch im eigenen lokalen Umfeld auf die Beine zu stellen.

Bist du erwachsene Schwester oder Bruder eines Geschwisters mit Behinderung? Suchst du Menschen, die in der gleichen Situation sind wie du, mit denen du dich austauschen kannst?

Mit Unterstützung der Lebenshilfe Heidelberg e.V. planen wir, Anna und Kathrin, einen "Stammtisch" für erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung.

Hier wollen wir ins Gespräch kommen, über unsere aktuelle Situation, unsere Gefühle, Herausforderungen, Erfahrungen und Wünsche.

Wir treffen uns alle 2 Monate donnerstags um 19 Uhr an wechselnden Orten.

Möchtest du den nächsten Termin erfahren, kannst du dich gerne per E-Mail an uns wenden:
heidelberg@erwachsene-geschwister.de

Weitere Infos zu anderen regionalen Gruppen sowie zu dem jährlichen Geschwistertreffen in Köln findet ihr unter:
www.erwachsene-geschwister.de

Bubl

Bundesweite unabhängige
Beschwerdestelle für die Lebenshilfe

08000 118 018

Wir arbeiten

- unabhängig und verlässlich
- vertraulich
- kostenlos
- auf Wunsch anonym

Bubl ist für Menschen mit Behinderung, für Eltern, für Verwandte, für Freunde, für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



Lebenshilfe



WhatsApp

Link unter www.bubl.de



E-Mail

info@bubl.de



Post

LVG & AFS Nds. HB e. V., Stichwort: Bubl,
Schillerstraße 32, 30159 Hannover



Die Mit·gestalter*innen

Wir sind eine Gruppe aus Kund*innen und Angehörigen.

Wir treffen uns 3 bis 4 mal im Jahr.

Wir sammeln neue Ideen, Verbesserungs·vorschläge, Kritik und Wünsche.

Manchmal haben die Mitarbeiter*innen der Offenen Hilfen Fragen an uns.

Da helfen wir gerne mit unserer Meinung.

Wer könnte es besser wissen als wir selbst.

Darum sind wir die Selbst·vertreter bei den Offenen Hilfen.

So machen wir die Angebote der Offenen Hilfen noch besser.

Noch schöner und für jeden passend.

Wir freuen uns immer über neue Mitgestalter*innen.

Wer also Lust hat auch einmal dabei zu sein,

kann gerne mal bei einer Sitzung vorbeikommen.

Mehr Infos

Steffen Schwab

06221 33 9 23 12

oh_mitgestalter@lebenshilfe-heidelberg.de



Mehr Infos

Steffen Schwab

06221 33 9 23 12

leichte.sprache@lebenshilfe-heidelberg.de

www.facebook.com/HeidelbergInLeichterSprache



Büro für Leichte Sprache

Leichte Sprache ist ein Hilfs·mittel.

Extra gemacht für Menschen mit geistiger Behinderung.

Wir übersetzen und schreiben Texte in Leichter Sprache.

Jeder hat das Recht auf Informationen.

Wir wollen, dass **alle Menschen Texte verstehen**.

Wir **erklären**, wie Leichte Sprache geht.

Wir erklären, warum Leichte Sprache wichtig ist.

Wir **übersetzen** Ihre Texte in Leichte Sprache.

Wir **schreiben** Bücher und Hefte in Leichter Sprache.



DEN ALLTAG MEISTERN

Institute for Compassion
HEIDELBERG

Lebenshilfe
Heidelberg e.V.

GESÜNDER LEBEN IST GANZ EINFACH!

Dieses Buch wurde für und mit Menschen mit Behinderung geschrieben.

Es ist in einfacher Sprache.

In kurzen Kapiteln.

Alle Menschen können gesund leben.

Sie können das auch.



Lipplerbookz Buchverlag
ISBN 978-3-948880-24-8
29,90 Euro

Ganz einfach bestellen:

info@institute-for-compassion.de
Bitte die Menge sowie Rechnungs- und Lieferadresse angeben!

Wir haben ein neues Buch geschrieben.

Es geht darum, wie man selbstständig gesünder lebt.

Es gibt viele Themen: Essen, Fitness, Stress, Schlaf und Sucht.

Das Buch hat viele kleine Kapitel.

Es wird immer zuerst eine kleine Sache erklärt.

Zum Beispiel, wie geht man besser mit Stress um.

Danach gibt es meistens noch etwas zum Selber-machen.

Eine Atem-übung, ein Experiment oder sowas.

Da kann man gleich ausprobieren, was man gelernt hat.

Man muss das Buch nicht von vorne nach hinten durchlesen.

Man kann sich die Kapitel raussuchen, die einen interessieren.

Das Buch ist in einfacher Sprache.

Jeder soll verstehen können, was im Buch steht.

Man soll ganz alleine das Buch benutzen können.

Ohne dass man Hilfe braucht.

Mehr Infos

Steffen Schwab

06221 33 9 23 12

leichte.sprache@lebenshilfe-heidelberg.de

Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe Heidelberg e.V.





Koch·buch in Leichter Sprache

Das Koch·buch hat 10 Rezepte.

Jeder Schritt wird erklärt.

Es gibt auch gute Tipps für Ernährung und Umwelt·schutz.

Was sind Pastinaken?

Was ist der Unterschied zwischen Freiland·haltung und Boden·haltung?

Das wird alles im Koch·buch erklärt.

Das Koch·buch kostet 34,99 €.

Man kann das Koch·buch überall im Buch·handel kaufen.



Stadt·führungen in Leichter Sprache

**Menschen mit Behinderung zeigen Ihnen Heidelberg.
Leicht verständlich - inklusiv und barriere-arm!**

Die Führung geht durch die Alt·stadt.

Es dauert ungefähr 2 Stunden.

Der Weg ist 2 Kilometer lang.

Für Roll·stuhl·fahrer*innen ist der Weg mit Einschränkung geeignet.
In der Alt·stadt liegt Kopfstein·pflaster.
Es geht auch mal berg·auf.

Preis

Eine Führung machen wir für höchstens 15 Leute.

Wenn mehr als 15 Leute kommen, machen wir 2 Gruppen.

Eine Gruppe kostet 125 Euro.

Am Wochen·ende und abends kostet eine Gruppe 175 Euro.

Unsere Stadt·führer*innen sind ehren·amtlich.

Sie freuen sich am Ende über ein Trink·geld.

Mehr Infos

Steffen Schwab

06221 33 9 23 12

leichte.sprache@lebenshilfe-heidelberg.de

Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe Heidelberg e.V.



Mehr Infos

Steffen Schwab

06221 33 9 23 12

leichte.sprache@lebenshilfe-heidelberg.de

www.facebook.com/HeidelbergInLeichterSprache





Familien·unterstützender Dienst

**Unsere Assistent*innen begleiten im Alltag.
Zu Hause oder unterwegs.**

Diese Betreuung ist niederschwellig und wird über die Pflegekasse finanziert.
Sie dient der Entlastung der Familien.

Unsere Assistent*innen sind geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Wir vermitteln Ihnen Assistent*innen.
Sie machen Termine mit ihnen aus.
Die Assistent*innen betreuen zu Hause oder während eines Ausfluges.
Zum Beispiel ins Kino, zum Sport oder in die Natur.

Auch Geschwister können mit betreut werden.
Nach Absprache.
So wird die ganze Familie unterstützt.

Mehr Infos

Anna Kienle
06221 33 9 23 263
oh_familie@lebenshilfe-heidelberg.de



Mehr Infos

Anna Kienle
06221 33 9 23 263
oh_familie@lebenshilfe-heidelberg.de



Soziale Teilhabe

**Teilhabe bedeutet dabei sein und mitmachen.
Sie entscheiden, wo Sie mitmachen möchten.
Unsere Assistent*innen begleiten Sie dabei.**

Sie möchten am sozialen Leben teilhaben und brauchen dafür Unterstützung?

Wir bieten auch Assistent*innen für die Soziale Teilhabe.
Diese Unterstützung ist nicht mehr niederschwellig.

Die Assistent*innen sind bei uns fest angestellt.
Das kostet pro Stunde mehr.

Beim Amt für Soziales und Senioren kann man einen Antrag stellen.
Wir unterstützen Sie gerne dabei.





Fit fürs Leben

**Das ist ein Training für mehr Selbstständigkeit.
Oder wie man einen Haushalt führt.**

Wir planen mit Ihnen Ihre Zukunft.
Wie möchten Sie leben?
Wo möchten Sie arbeiten?
Was möchten Sie in Ihrer Freizeit machen?

Wir sprechen über Stärken und Probleme.
Wir finden gemeinsam Lösungen.
Sie werden stark und selbstbewusster.
Unser Ziel ist, dass Sie weniger Unterstützung brauchen.

Es gibt Einzel·angebote und Gruppen·angebote.
Sie entscheiden, welches Sie nutzen möchten.
Sie können auch beide nutzen.

Gruppen·Angebot

Wir treffen uns regelmäßig in der Gruppe.
Die Gruppe arbeitet 2 Jahre lang zusammen.
Wir lernen miteinander und voneinander.
Wir verbringen gemeinsame Wochenenden in einer Trainingswohnung.

Einzel·angebot

Wir besprechen im Vorfeld Ihre persönlichen Wünsche.
Gemeinsam arbeiten wir daran in regelmäßigen Treffen.
Wir unterstützen Sie ganz individuell.

Zu den Kosten und der möglichen Erstattung der Kosten beraten wir Sie gerne.

Mehr Infos

Fabian Lang
06221 33 9 23 15
oh_fit@lebenshilfe-heidelberg.de





Schul·begleitung

**Alle Kinder gehen in die Schule.
Manche Kinder benötigen dabei Hilfe.
Dafür gibt es die Schul·begleitung.**

Manche Kinder brauchen Menschen, die ihnen helfen, sich in der Schule zurecht zu finden.
Diese Menschen nennt man Schul·begleiter*innen.
Manchmal sagt man auch Teilhabe-Assistent*innen oder Integrations·helper*innen.

Schul·begleiter*innen sind keine Lehrer*innen.
Sie sind für einzelne oder mehrere Schüler*innen mit besonderem Unterstützungs·bedarf in der Klasse da.
Sie helfen bei allem, was die Schüler*innen brauchen

- im Unterricht,
- im Miteinander mit den anderen Schüler*innen,
- beim Essen
- oder bei der Orientierung im Schul·haus.

Mehr Infos

Anja Romberger Kathrin Rabus
06221 33 9 23 260 06221 33 9 23 20
oh_schule@lebenhilfe-heidelberg.de



Schul·anschluss·betreuung

**Wir treffen uns freitags direkt nach Schul·schluss.
In der Graf-von-Galen-Schule.
Wir verbringen dort zusammen den Nach·mittag.**

Dieses Angebot ist für Kinder und Jugendliche, die freitags nach der Schule noch länger betreut werden möchten. Die Betreuung findet zwischen 11:50 Uhr und 15:00 Uhr statt.

Zuerst kochen und essen wir gemeinsam.
Das kostet 7 € (plus Betreuungs·kosten) pro Tag.

Dann ist Zeit für Spiele und Spaß.
Wir überlegen gemeinsam, was wir machen.
Alle können Ideen vorschlagen.

Sie melden ihr Kind für ein ganzes Schul·jahr an.
Im neuen Schul·jahr müssen Sie es wieder neu anmelden.
In den Ferien findet keine Betreuung statt.

Mehr Infos

Fabian Lang
06221 33 9 23 15
oh_sab@lebenhilfe-heidelberg.de





Ferien·pass

Der Ferien·pass ist ein Ferien·angebot der Stadt Heidelberg.

Für Kinder aus Heidelberg von 6 bis 17 Jahren.

Für die Sommer·ferien.

Alle Veranstaltungen sind ab Juli online unter www.heidelberg.de/ferienpass veröffentlicht.

Ganz viele Vereine bieten etwas an.
Für jeden und jede ist etwas dabei.

Sie suchen mit Ihrem Kind aus, was es machen möchte.
Es sind mehrere Angebote möglich.

Wir suchen eine/einen Assistent*in, die/der Ihr Kind bei den Veranstaltungen begleitet.

Die Kosten für die Assistenz werden von der Stadt Heidelberg übernommen.

Mehr Infos

Anna Kienle
06221 33 9 23 263

oh_familie@lebenshilfe-heidelberg.de



Ferien·gruppe

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

Jeden Tag von 9 bis 15 Uhr.

Wir treffen uns bei den Offenen Hilfen.

Bei uns ist in den Ferien immer was los!

Wir spielen und toben.

In jeder Woche gibt es spannende Ausflüge.

Wir werden kreativ, malen und werkeln zusammen.

Oder wir machen gemeinsam Musik und hören unsere Lieblingslieder.

Einige Tage vor den Ferien verschicken wir einen Brief.

Dort steht alles Wichtige drin.

Auch das genaue Wochenprogramm.

Sei dabei, wir freuen uns!

Mehr Infos

Christiane Hübschen
06221 33 9 23 14
oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de



Ferien·gruppe 2026

In jeder Woche werden wir viel erleben.



Fasching

In den **Faschings·ferien** wird es bunt und lustig.
Wir schminken und verkleiden uns.
Wir tanzen zu cooler Musik.
Außerdem machen wir tolle Ausflüge.

Datum	Dauer	Anmelde-schluss
16. Februar bis 20. Februar 2026	5 Tage	16. Januar 2026



Ostern

Über die **Oster·ferien** genießen wir den Frühling.
Wir gehen auf Ostereier·suche.
Wir backen was Leckeres für unser Oster·körbchen. Das duftet toll!

Datum	Dauer	Anmelde-schluss
30. März bis 2. April 2026	4 Tage	27. Februar 2026
7. April bis 10. April 2026	4 Tage	27. Februar 2026



Pfingsten

Auch in den **Pfingst·ferien** haben wir Spaß.
Wir sind viel draußen in der Natur und im Wald.
Wir tobten auf Spiel·plätzen.

Datum	Dauer	Anmelde-schluss
26. Mai bis 29. Mai 2026	4 Tage	24. April 2026
1. Juni bis 5. Juni 2026	4 Tage	24. April 2026



Sommer

In den **Sommer·ferien** spielen wir viel mit Wasser und im Wasser.
Wenn es heiß wird, bauen wir das Plansch·becken auf.
Wir genießen die Sonne im Schwimm·bad oder auf Liege·stühlen im Luisenpark.
Wenn es mal regnet, gehen wir in einen Indoor·spielplatz.
Oder wir machen uns Popcorn und schauen uns einen Film an.

Datum	Dauer	Anmelde·schluss
3. August bis 7. August 2026	5 Tage	10. Juli 2026
10. August bis 14. August 2026	5 Tage	10. Juli 2026
17. August bis 21. August 2026	5 Tage	10. Juli 2026
24. August bis 28. August 2026	5 Tage	10. Juli 2026
31. August bis 4. September 2026	5 Tage	10. Juli 2026
7. September bis 11. September 2026	5 Tage	10. Juli 2026

Herbst

Die **Herbst·ferien** werden bunt.
Wir besuchen eine Kürbis·ausstellung.
Bei einer Halloween·Party tanzen und singen wir.

Datum	Dauer	Anmelde·schluss
26. Oktober bis 30. Oktober 2026	5 Tage	2. Oktober 2026

Einige Tage vor den Ferien verschicken wir einen Brief.
Dort steht alles Wichtige drin.
Auch das genaue Wochen·programm ist beigefügt.

Sei dabei, wir freuen uns!



Informationen zur Feriengruppe

Zu den Kosten

- Es fallen Betreuungskosten, Fahrtkosten und Sachkosten an.
- Die **Betreuungskosten** entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste der Offenen Hilfen. Diese staffeln sich je nach Betreuungsschlüssel. Die Betreuungskosten für Kinder ohne Behinderung betragen 50 € für eine 5-Tagewoche und 40 € für eine 4-Tagewoche.
- Die **Sachkosten** betragen 80 € für eine 5-Tagewoche und 64 € für eine 4-Tagewoche. Der Betrag ist für alle Betreuungsschlüssel gleich. Bezahlen der Sachkosten mit Feriegutscheinen ist möglich.
- Die **Fahrtkosten**, die während des Angebots entstehen, werden den Teilnehmer*innen anteilig in Rechnung gestellt.
- Mit der Anmeldung ist der/die Teilnehmer*in verpflichtet, die Kosten zu tragen.
- An Feiertagen ist keine Feriengruppe. Die Woche mit einem Feiertag ist günstiger.
- Die Feriengruppe kann nur wochenweise gebucht werden. Das heißt: es können keine einzelnen Tage gebucht werden.
- Je nach Voraussetzung kann ein Teil der Kosten z.B. von der Pflegekasse erstattet werden. Informationen dazu finden Sie auf Seite 68/69.
- Alle Kosten werden nach Ende des Angebots in Rechnung gestellt.

Bitte mitbringen

- dem Wetter entsprechende Kleidung
- Frühstück, Mittagessen und Getränke
- Kleidung zum Wechseln
- Pflegeutensilien bei Bedarf
- Taschengeld (z.B. für Eis)
- Behindertenausweis
- Wertmarke oder Busfahrkarte

Medikamente

Wenn Teilnehmer*innen Medikamente während der Feriengruppe bekommen:

- muss eine aktuelle Medikamentenverordnung abgegeben werden.
- diese muss vor Beginn der Feriengruppe vorliegen.
- wichtig: Sie muss vom Arzt/Ärztin unterschrieben sein!
- Die Originalverpackung mit Beipackzettel muss dabei sein!

Zur Anmeldung

- Sie können sich nur schriftlich anmelden. Entweder mit beilegendem Anmeldeformular oder auf unserer Homepage.
- Anmeldungen werden nur bis zum jeweiligen Anmeldeschluss angenommen. Anmeldungen, die uns danach erreichen, können leider nicht berücksichtigt werden.
- Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, wenn Sie die Kosten über einen Kostenträger erstatten lassen möchten.
- Wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten, ist die Anmeldung gültig.
- Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen Infobogen zugeschickt. Sie können nur teilnehmen, wenn Sie diesen Bogen vor Beginn der Feriengruppe ausführlich und wahrheitsgemäß ausgefüllt an die Offenen Hilfen zurückgesendet haben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Gerne online unter:
www.lebenshilfe-heidelberg.de

Oder über das beigelegte Anmeldeformular.

- Vor Beginn der Maßnahme muss der Betreuungsvertrag der Offenen Hilfen unterschrieben vorliegen.
- Die Feriengruppe kann erst ab 4 Teilnehmer*innen stattfinden. Sollten zu wenige Teilnehmer*innen angemeldet sein, kann die Gruppe abgesagt werden. Die Offenen Hilfen geben 2 Wochen vor Beginn Bescheid.

Zur Abmeldung

- Sie können die Anmeldung nur schriftlich stornieren.
- Wenn Sie die Anmeldung zur Feriengruppe zurückziehen, fallen Stornokosten an. Die finden Sie unter den Allgemeinen Vertragsbedingungen auf Seite 70/71.



Alle Angebote stehen auch Menschen ohne Behinderung offen!

Mehr Infos

Christiane Hübschen
06221 33 9 23 14
oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de





Treffs

Bei den Treffs treffen wir uns regelmäßig.

Wir unternehmen gemeinsam etwas in einer Gruppe.

Wir haben viel Spaß zusammen.

Es gibt Treffs für Sport.

Es gibt Treffs, bei denen wir gemeinsam kochen oder backen.

Es gibt auch Treffs, bei denen wir zusammen weggehen.

Sie melden sich bei den Treffs für ein ganzes Jahr an.

Sie können sich aber zum Halbjahr wieder abmelden.

Im neuen Jahr müssen Sie sich wieder neu anmelden.

In den Ferien sind keine Treffs.

Mehr Infos

Christiane Hübschen
06221 33 9 23 14

oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de



KidsClub

Wir spielen und toben gemeinsam.
Und machen tolle Ausflüge.
Auf Spielplätze oder in den Tierpark.
Ihr sagt, was ihr gerne machen möchtet.
Bitte Getränke, Vesper und Taschen-geld mitbringen.

Kosten

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 63,50 €.
Die Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen
Preis-liste.
Fahrt-kosten werden im Nach-hinein abgerechnet.



Kinder- und Jugend-treff inklusiv

Gleichaltrige treffen.
Spielen oder einfach zusammen auf dem Sofa abhängen.
Tisch-kicker, Tisch-tennis oder Fuß-ball.
Im Kinder- und Jugend-treff Hasenleiser ist immer was los.

Kosten

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 38 €.
Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen
Preis-liste.



7 bis 16 Jahre

Sonntags
einmal im Monat
11:00 – 15:00 Uhr

Treff-punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



8 bis 14 Jahren

Dienstags
alle 2 Wochen
16:30 – 18:30 Uhr

Treff-punkt:
Kinder- und Jugendtreff
Hasenleiser
Erlenweg 5, Heidelberg-
Rohrbach





Samstags
einmal im Monat
11:00 – 17:00 Uhr

Treff·punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



Samstags·treff

Wir machen gemeinsam Ausflüge.
Einen Stadt·bummel oder Mini·golf.
Ihr sagt, worauf ihr Lust habt.
Bei schlechtem Wetter können wir backen oder Spiele spielen.
Bitte Getränke, Vesper und Taschen·geld mitbringen.

Kosten

Der Eigen·anteil beträgt halb·jährlich: 81,50€.
Die Betreuungs·kosten entnehmen Sie unserer aktuellen
Preis·liste.
Fahrt·kosten werden im Nach·hinein abgerechnet.

Back·treff

Wir suchen gemeinsam leckere Rezepte aus.
Wir backen zusammen.
Und lassen uns das Gebackene schmecken.

Bitte Getränke mitbringen.
Wer möchte, kann ein Rezept oder Back·buch mitbringen.

Kosten

Der Eigen·anteil beträgt halb·jährlich: 71,50 €.
Die Betreuungs·kosten entnehmen Sie unserer aktuellen
Preis·liste.



Freitags oder
samstags

ca. 6 Termine im Jahr

Wir treffen uns abends

Treff·punkt:
Nach Absprache



City·treff

Wir besuchen gemeinsam coole Veranstaltungen am Abend.
Wir schauen, was im Umkreis los ist.
Das kann eine Kerwe sein oder ein Konzert.
Bestimmt gehen wir auch in die Disco zum Tanzen.

Man kann sich für einzelne Abende anmelden.

Wenn das Programm feststeht, versenden wir einen Brief.
Darin stehen alle Termine und Kosten.

Aktiv·treff

Ihr habt Spaß an Bewegung?
Ihr probiert gerne unterschiedliche Sachen aus?
Dann ist unser Aktiv·treff genau das Richtige für euch.
Wir besprechen gemeinsam welche Sport·art wir
kennen·lernen und ausüben möchten.

Kosten

Der Eigen·anteil beträgt halb·jährlich: 40 €.
Betreuungs·kosten entnehmen Sie unserer aktuellen
Preis·liste.
Fahrt·kosten werden im Nach·hinein abgerechnet.



Ab 16 Jahren

Samstags
einmal im Monat
14:00 – 17:00 Uhr

Treff·punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



Ab 16 Jahren

Montags
alle 2 Wochen
16:15 – 18:15 Uhr

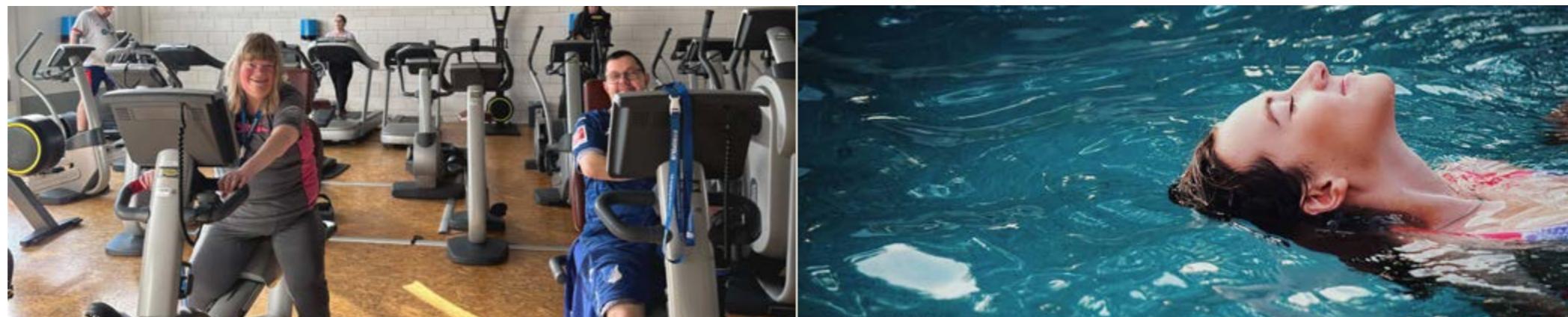
Treff·punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



Ab 16 Jahren

Dienstags
wöchentlich
16:15 – 17:30 Uhr

Treff·punkt:
FiTROPOLIS
Am Rohrbach 57
Heidelberg-Rohrbach



FiTROPOLIS-treff

Das FiTROPOLIS ist das Fitness-studio des TSG Rohrbach.

Wir können dort an den Geräten trainieren.

Wir werden von Trainer*innen betreut.

Bitte Sport-kleidung und Getränke mitbringen.

Kosten

Sie brauchen eine Rehasport-verordnung von Ihrem Arzt.

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 46,25 €.

Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen Preis-liste.

Schwimm-treff

Im Wasser ist man leicht.

Im Wasser können wir schwimmen.

Wir gehen ins Hallen-bad Hasenleiser.

Im Sommer gehen wir in ein Frei-bad.

Bitte Schwimm-sachen mitbringen.

Kosten

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 36 €.

Die Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen Preis-liste.

Donnerstags
alle zwei Wochen

Sept.-Mai:
17:30 – 19:45 Uhr
Treff·punkt
Hallen-bad Hasenleiser
Baden-Badener-Str. 14
Heidelberg-Rohrbach

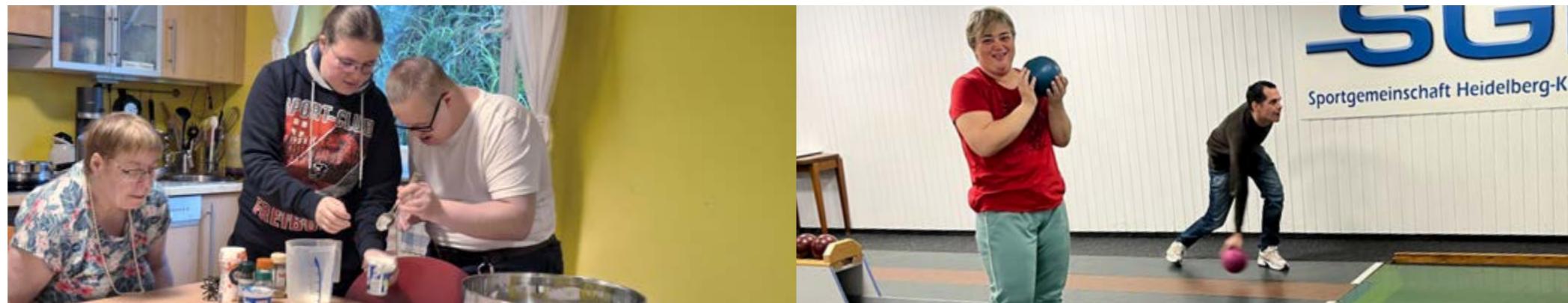
Juni und Juli
17:30 – 20:30 Uhr
Treff·punkt
Offene Hilfen



Ab 16 Jahren

Freitags
einmal im Monat
17:00 – 20:30 Uhr

Treff·punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



Koch-treff

Wir kochen gemeinsam.

Wir essen auch gemeinsam.

Wir sitzen zusammen und reden.

Danach räumen wir gemeinsam auf.

Bitte Getränke mitbringen.

Kosten

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 71,50 €.

Die Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen Preis-liste.

Kegel-treff

Wir kegeln gemeinsam.

Wir kegeln in 2 Gruppen.

Wir treffen uns in einer Gast-stätte.

Dort gibt es eine Kegel-bahn.

Bitte Geld für Getränke und saubere Sport-schuhe mitbringen.

Kosten

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 58 €.

Die Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen Preis-liste.

Donnerstags
alle zwei Wochen

Sept.-Mai:
17:30 – 19:45 Uhr
Treff·punkt
Hallen-bad Hasenleiser
Baden-Badener-Str. 14
Heidelberg-Rohrbach

Juni und Juli
17:30 – 20:30 Uhr
Treff·punkt
Offene Hilfen



Ab 18 Jahren

Donnerstags
alle zwei Wochen
17:30 – 19:30 Uhr

Treff·punkt:
Gaststätte Makedonia
Plekartsförsterstr. 130
Heidelberg-Kirchheim



Ab 18 Jahren

Treff-punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



Ausflugs-treff

Wir machen Ausflüge.
In Heidelberg und der Umgebung.
Wir besuchen Feste, Museen oder Städte.
Sie sagen, was Sie machen möchten.

Bitte Getränke, Vesper und Taschen-geld mitbringen.

Kosten

Der Eigen-anteil beträgt halb-jährlich: 93,50 €.
Die Betreuungs-kosten entnehmen Sie unserer aktuellen Preis-liste. Fahrt-kosten werden im Nach-hinein abgerechnet.



Kreativ-treff

Wir basteln, klecksen und gestalten.
Dabei probieren wir verschiedene Techniken aus.
Wir experimentieren mit Farben und Material.

Den Treff leitet eine erfahrende Kunsth-therapeutin.

Wenn die Termine feststehen, versenden wir einen Brief.
Darin stehen alle Termine und Kosten.



Für jedes Alter

am Wochenende
nach Absprache

Treff-punkt:
Offene Hilfen
Heinrich-Fuchs-Str. 73
Heidelberg-Rohrbach



Citytreff 2025



Beim City-Treff im Juli besuchten wir das Theater-stück „Die Rose von Dilsberg“. Zum Glück war es richtig warm. Die Bühne war nämlich unter freiem Himmel und wir saßen draußen. Mit Limonade und Snacks schauten wir das Theater-stück. Die Schau-spieler hatten schöne Kostüme an. Es war ein toller Abend. Müde und glücklich sind wir spät abends zurück-gefahren.



Freizeitwünsche - individuell

Bei unseren Treff-angeboten ist nicht das Passende dabei? Weil Sie ein anderes Hobby haben möchten? Ein tolles Angebot in einem Sport-verein gefunden haben? Oder einen interessanten Kurs bei der Volks-hochschule? Sie möchten dort nicht alleine hingehen und benötigen eine Assistenz?

Melden Sie sich bei uns!
Gemeinsam finden wir eine Lösung!



Für jedes Alter

Anna Kienle
06221 33 9 23 263
oh_familie@lebenshilfe-heidelberg.de



Informationen zu den Treffs

Bitte mitbringen

- dem Wetter entsprechende Kleidung
- falls notwendig Essen und Getränke
- Kleidung zum Wechseln
- Taschengeld
- Behindertenausweis
- Wertmarke oder Busfahrkarte

Medikamente

- Wenn Teilnehmer*innen Medikamente während des Treffs bekommen:
- muss eine aktuelle Medikamentenverordnung abgegeben werden.
- diese muss vor Beginn des Treffs vorliegen.
- wichtig: Sie muss vom Arzt/Ärztin unterschrieben sein!
- Die Originalverpackung mit Beipackzettel muss dabei sein!

Zur Anmeldung

- Sie können sich nur schriftlich anmelden. Entweder mit beiliegendem Anmeldeformular oder unter www.lebenshilfe-heidelberg.de/offene-hilfen/anmeldung
- Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, wenn Sie die Kosten über einen Kostenträger erstatten lassen möchten.

- Wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten, ist die Anmeldung gültig.
- Die Anzahl der Teilnehmer*innen pro Treff ist begrenzt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
- Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen Infobogen zugeschickt. Sie können nur teilnehmen, wenn Sie diesen Bogen vor Beginn des Treffs ausführlich und wahrheitsgemäß ausgefüllt an die Offenen Hilfen zurückgesendet haben.
- Vor Beginn der Maßnahme muss der Betreuungsvertrag der Offenen Hilfen unterschrieben vorliegen.
- Ein Treff kann erst ab 4 Teilnehmer*innen stattfinden. Sollten zu wenige Teilnehmer*innen angemeldet sein, kann der Termin auch kurzfristig abgesagt werden.
- Es ist möglich einen Schnuppertermin zu vereinbaren. Das heißt, Sie können einen Treff an einem Termin ausprobieren und danach entscheiden, ob Sie sich fest anmelden möchten. Bitte melden Sie sich auch zum Schnuppertermin an. Es fallen Betreuungskosten an.
- Die Anmeldung gilt für ein ganzes Jahr.

Jetzt auch mit Online Anmeldung
unter www.lebenshilfe-heidelberg.de



Alle Treffs stehen auch Menschen ohne Behinderung offen!

Zu den Kosten

- Es fallen Betreuungskosten, Fahrtkosten und Sachkosten an.
- Die Betreuungskosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste der Offenen Hilfen. Diese staffeln sich je nach Betreuungsschlüssel.
- Die Fahrtkosten, die während des Angebots entstehen, werden den Teilnehmer*innen anteilig in Rechnung gestellt.
- Die Sachkosten können nicht von einem Kostenträger erstattet werden. Diese sind immer als Eigenanteil zu bezahlen.

Zur Bezahlung

- Mit der Anmeldung ist der/die Teilnehmer*in verpflichtet die Kosten zu tragen.
- Je nach Voraussetzung kann ein Teil der Kosten erstattet werden. Informationen dazu finden Sie auf Seite 68/69.
- Der Eigenanteil (Sachkosten) wird am Anfang des Halbjahres in Rechnung gestellt. Alle weiteren Kosten werden nach Ende des Angebots in Rechnung gestellt.

Mehr Infos

Christiane Hübschen
06221 33 9 23 14
oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de

Zur Abmeldung

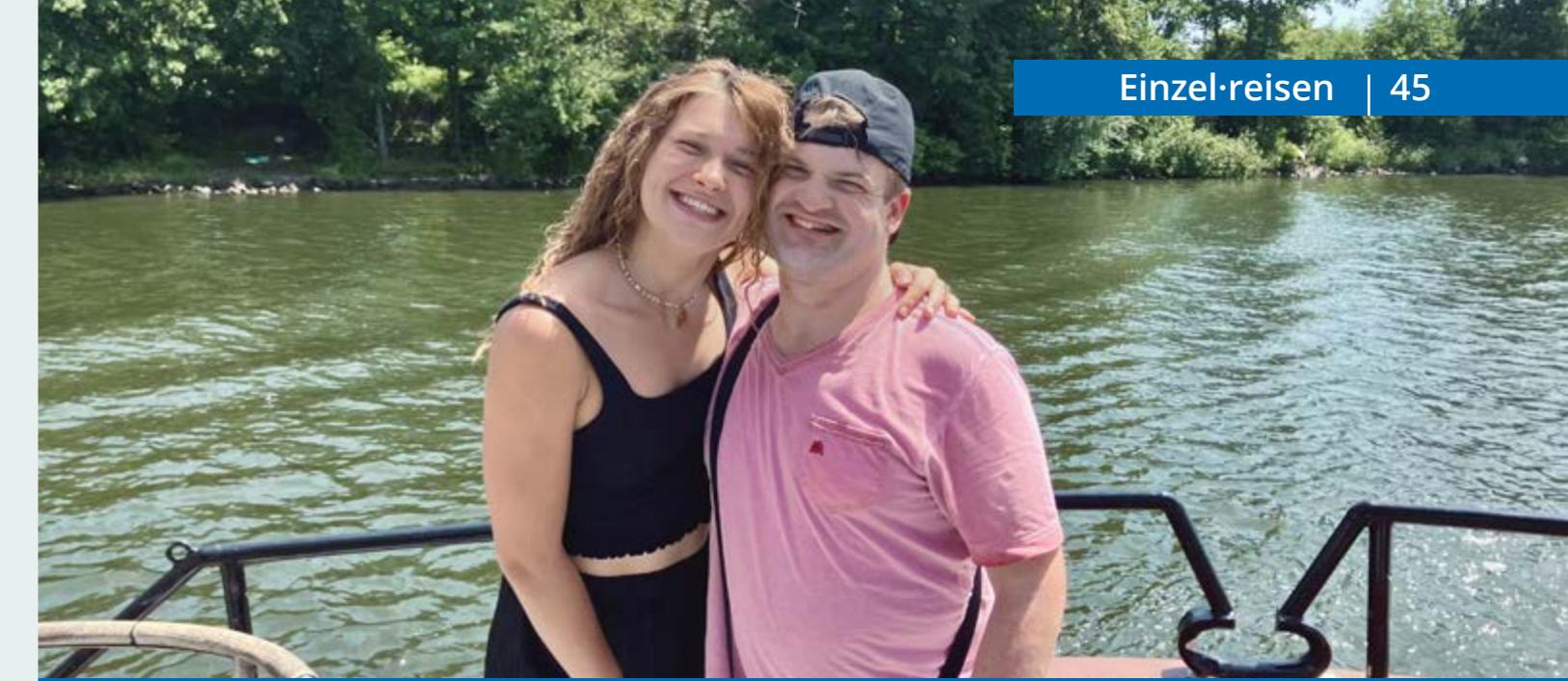
- Sie können die Anmeldung nur schriftlich stornieren.
- Sie können sich zum Halbjahresende vom Treff abmelden. Bitte teilen Sie die Abmeldung schriftlich mit.
- Der Eigenanteil fällt für das ganze Halbjahr an und wird für nicht wahrgenommene Termine nicht erstattet.
- Bitte melden Sie sich für Termine, die Sie nicht wahrnehmen können ab. Sie können das bis 12 Uhr des vorigen Werktags persönlich, telefonisch (auch Anrufbeantworter) oder per E-Mail machen. Für nicht rechtzeitig abgesagte Termine fallen Stornokosten an.
- Die Stornokosten betragen 50% der Gesamtkosten des versäumten Trefftermins. Grundlage ist eine intensive Gruppenbetreuung.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen ab Seite 70.



Übersicht Treff·angebote 2026

Treff	Alter	Turnus	Uhrzeit	Treffpunkt	Eigenanteil pro Halbjahr
KidsClub	7 bis 16	sonntags 1 Mal im Monat	11:00 bis 15:00 Uhr	Offene Hilfen	63,50
Kinder-und Jugend·treff inklusive	8 bis 14	dienstags alle 2 Wochen	16:30 bis 18:30 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Hasenleiser	38 €
Samstags·treff	ab 16	samstags 1 Mal im Monat	11:00 bis 17:00 Uhr	Offene Hilfen	81,50 €
City·treff	ab 16	freitags oder samstags	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Back·treff	ab 16	samstags 1 Mal im Monat	14:00 bis 17:00 Uhr	Offene Hilfen	71,50 €
Aktiv·treff	ab 16	montags alle 2 Wochen	16:15 bis 18:15 Uhr	Offene Hilfen	40 €
Fitropolis·treff	ab 16	dienstags wöchentlich	16:15 bis 17:30 Uhr	FITROPOLIS Am Rohrbach 57	46,25 €
Koch·treff	ab 16	freitags 1 Mal im Monat	17:00 bis 20:30 Uhr	Offene Hilfen	71,50 €
Schwimm·treff	ab 18	donnerstags alle 2 Wochen	Sept-Mai 17:30 bis 19:45 Uhr Juni + Juli 17:30 bis 20:30 Uhr	Hallen·bad Hasenleiser Offene Hilfen	36 €
Kegel·treff	ab 18	donnerstags alle 2 Wochen	17:30 bis 19:30 Uhr	Gast·stätte Makedonia Plekartsförster- str. 130	58 €
Ausflugs·treff	ab 18	samstags 1 Mal im Monat	11:00 bis 17:00 Uhr	Offene Hilfen	93,50 €
Kreativ·treff	jedes Alter	samstags oder sonntags	nach Absprache	Offene Hilfen	nach Absprache



Begleitete Einzel·reisen

Wer nicht mit einer großen Gruppe verreisen möchte,
kann auch anders Urlaub machen.

Mit der Familie, mit Freunden, mit dem Partner oder alleine.
Eine Assistenz·person kommt mit auf die Reise.

Sie bestimmen, wohin und mit wem Sie in Urlaub fahren wollen.
Sie planen die Reise ganz nach Ihren Wünschen.

Bitte geben Sie uns Bescheid, bevor die Reise gebucht wird.
Wir brauchen einige Infos von Ihnen.

Wir vermitteln Ihnen eine Assistenz·person.
Wenn Sie möchten, buchen wir die Reise für Sie.

Manchmal kann man einen Teil der Kosten zurück·bekommen.
Dafür muss man einen Antrag stellen.
Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Mehr Infos

Eva De Mille / Johanna Uhlenküken
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de





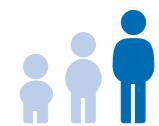
Gruppen-reisen

**Wir verreisen mit einer Gruppe.
Dort lernt man neue Leute kennen.
Gemeinsam werden wir viel erleben.**

Wir reisen in Deutschland.
Wir fahren auch ins Ausland.
Wir machen Ausflüge.
Wir wollen uns entspannen.
Auf den nächsten Seiten finden Sie alle wichtigen Infos zu unseren Reisen.

Mehr Infos

Eva De Mille/ Johanna Uhlenküken
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de



Reisen für Erwachsene



piccolomondo von Pixabay

Ostern in den Niederlanden

Urlaubs-ort Wir fahren nach Beugen.
Das ist ein kleiner Ort in den Niederlanden.



Wohnen Wir wohnen in einem schönen Ferien-haus.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 oder 3 Betten.
Das Haus hat einen großen Garten.



Erleben Wir können die Natur und die Ruhe genießen.
Im Garten können wir Boccia spielen.
Oder Tisch-tennis.
Neben der Terrasse gibt es eine Tier-wiese.
Dort gibt es Esel, Alpakas, Ponys,
Hängebauch-schweine und Hühner.



Sonstiges Bitte Taschen-geld mitnehmen.

Weitere Infos  <http://www.groepsaccommodatiedevilt.nl/er-op-uit/>

Alter: ab 16 Jahren

8 Tage
vom 27. März
bis 3. April 2026

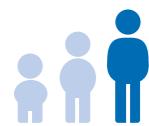
Plätze: 8

 Etwa 4,5 Stunden
Auto-fahrt

 Ja
 Wir kochen selbst

Kosten

Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	670 € +	670 € +	2.040 € =	3.380 €
Intensive Gruppen-betreuung	340 € +	670 € +	1.200 € =	2.210 €
Gruppen-betreuung	225 € +	670 € +	720 € =	1.615 €



Reisen für Erwachsene



„Rock für Inklusion“ – Festival-besuch in Bochum

Alter: ab 18 Jahren

3 Tage
vom 8. Mai
bis 10. Mai 2026

Plätze: 8

Etwa 4,5 Stunden
Zug-fahrt

Ja

Frühstück
Lunch-pakete

Urlaubs·ort



Wir fahren nach Bochum.

Wohnen

Wir wohnen in der Jugend·herberge.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.
Die Jugend·herberge ist direkt in der
Innen·stadt.

Erleben

Wir besuchen ein Musik·festival.
Das Festival heißt: Rock für Inklusion.
Es spielen verschiedene Bands.
Neben der Musik gibt es auch viele Spiel-
und Mitmach·aktionen.

Sonstiges

Bitte Taschen·geld mitnehmen.

Weitere
Infos

[www.jugendherberge.de/jugendherbergen/
bochum](http://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/bochum)

Städte·reise nach Leipzig

Alter: ab 16 Jahren



Reisen für Erwachsene

Urlaubs·ort



Wir fahren nach Leipzig.

Wohnen

Wir wohnen in der Jugend·herberge.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.

Erleben

Wir können uns die Stadt angucken.
Wir können in den Zoo gehen.
Wir können ein Museum besuchen.
Wir können einen Spaziergang durch den
botanischen Garten machen.

Sonstiges

Bitte Taschen·geld mitnehmen.

Weitere
Infos

[www.jugendherberge.de/jugendherbergen/
leipzig](http://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/leipzig)

Kosten

Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel·betreuung	323 € +	323 € +	765 € =	1.411 €
Intensive Gruppen·betreuung	167 € +	323 € +	450 € =	940 €
Gruppen·betreuung	112 € +	323 € +	270 € =	705 €

Kosten

Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel·betreuung	563 € +	563 € +	1.275 € =	2.401 €
Intensive Gruppen·betreuung	282 € +	563 € +	750 € =	1.595 €
Gruppen·betreuung	192 € +	563 € +	450 € =	1.205 €



Früh-sommer auf dem Labenbachhof

Alter: ab 16 Jahren

5 Tage
Vom 31. Mai
bis 4. Juni 2026

Plätze: 8

Auto-fahrt
Etwa 5 Stunden

ja

Frühstück
Abend-essen

Urlaubs-ort
 Wir fahren nach Ruhpolding.
Das ist ein kleiner Ort in Bayern.
In der Nähe der österreichischen Grenze.

Wohnen
 Wir wohnen auf dem Labenbachhof.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.
Wir bekommen Frühstück und Abend-essen im Haus.

Erleben
 Wir können viele Ausflüge in die Natur machen.
Wir können einen Tages-ausflug nach Salzburg machen.
Wir können an den Chiemsee fahren.
Wir können entspannen und die Ruhe genießen.

Sonstiges
Bitte Taschen-geld mitnehmen.

Weitere Infos
 www.labenbachhof.de



Sommer-urlaub in Belgien

Alter: ab 16 Jahren

Urlaubs-ort
 Wir fahren nach Kalmthout.
Das ist eine kleine Stadt in der Nähe von Antwerpen. In Belgien.

Wohnen
 Wir wohnen in einem schönen Ferien-haus.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.

Erleben
 Wir können einen Tages-ausflug nach Antwerpen machen.
Oder nach Roosendaal.
Wir können uns im Garten entspannen.
Am Haus können wir Boule spielen.
Oder Tisch-kicker. Oder Billard.
Wir können ans Meer fahren.
Und die Natur genießen.

Sonstiges
Bitte Taschen-geld mitnehmen.

Weitere Infos
 <https://tinyurl.com/antwerpen-kalmthout>

Kosten

	Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	525 € +	525 € +	1.275 € =	2.325 €	
Intensive Gruppen-betreuung	265 € +	525 € +	750 € =	1.540 €	
Gruppen-betreuung	175 € +	525 € +	450 € =	1.150 €	

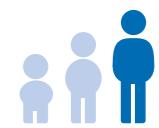
Kosten

	Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	670 € +	670 € +	2.040 € =	3.380 €	
Intensive Gruppen-betreuung	340 € +	670 € +	1.200 € =	2.210 €	
Gruppen-betreuung	225 € +	670 € +	720 € =	1.615 €	





Reisen für Erwachsene



Reisen für Erwachsene

Alter: ab 16 Jahren

10 Tage
vom 9. August
bis 18. August 2026

Plätze: 8

Etwa 6,5 Stunden
Auto-fahrt

Ja

Wir kochen selbst

Sommerurlaub in Friesland

Urlaubs-ort



Wir fahren nach Ingelum.
Das ist ein kleiner Ort in den Niederlanden.
Nicht weit weg vom Meer.

Wohnen



Wir wohnen in einem schönen Ferien-haus mit großem Garten.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 oder 3 Betten.

Erleben



Wir können an den Strand gehen.
Wir können uns die Stadt Leeuwarden anschauen.
Oder andere Ausflüge machen.

Sonstiges



Bitte Taschen-geld mitnehmen.

Weitere Infos

<https://cleynalserd.nl/>

Sommerurlaub an der Nordsee

Urlaubs-ort



Wir fahren nach Husum.
Husum ist eine Hafen-stadt an der Nordsee-küste

Wohnen



Wir wohnen im Jugend-heim Delphin.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 oder 3 Betten.

Erleben



Wir können uns Husum anschauen.
In der Umgebung gibt es viel zu entdecken:
Wir können an den Strand gehen.
Wir können einen Ausflug zu den Seehund-bänken machen.
Wir können eine Watt-wanderung machen.

Sonstiges



Bitte Taschen-geld mitnehmen.

Weitere Infos

www.nordsee-jugendheim.de

Alter: ab 16 Jahren

8 Tage
vom 22. August
bis 29. August 2026

Plätze: 8

Etwa 8 Stunden
Auto-fahrt

Ja

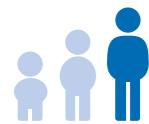
Frühstück
Lunch-pakete
Abend-essen

Kosten

Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	983 € +	983 € +	2.550 € =	4.516 €
Intensive Gruppen-betreuung	497 € +	983 € +	1.500 € =	2.980 €
Gruppen-betreuung	332 € +	983 € +	900 € =	2.215 €

Kosten

Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	970 € +	970 € +	2.040 € =	3.980 €
Intensive Gruppen-betreuung	490 € +	970 € +	1.200 € =	2.660 €
Gruppen-betreuung	325 € +	970 € +	720 € =	2.015 €



Reisen für Erwachsene



Sommerurlaub im Allgäu

Alter: ab 16 Jahren

8 Tage
vom 31. August
bis 7. September 2026

Plätze: 8

Etwa 4 Stunden
Autofahrt

Ja

Wir kochen selbst

Urlaubsort Wir fahren nach Scheidegg.
Das ist ein kleiner Ort im Allgäu.
Ganz in der Nähe vom Bodensee.

Wohnen Wir wohnen in einem schönen Freizeithaus.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 oder 3 Betten.
Es gibt auch Pflegebetten.

Erleben Wir können die Natur genießen.
Wir können den Reptilienzoo besuchen.
Wir können eine Käseküche besuchen.
Wir können an den Bodensee fahren.
Dort können wir zum Beispiel eine Schiffsfahrt machen.

Sonstiges Bitte Taschen geld mitnehmen.

Weitere Infos [www.lebenshilfe-boeblingen.de/freizeithaus/
unser-freizeithaus/](http://www.lebenshilfe-boeblingen.de/freizeithaus/unser-freizeithaus/)

Kosten

	Betreuung	Sachkosten Assistenz	Sachkosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	625 € +	625 € +	2.040 € =	3.290 €	
Intensive Gruppen-betreuung	315 € +	625 € +	1.200 € =	2.140 €	
Gruppen-betreuung	210 € +	625 € +	720 € =	1.555 €	



Reiturlaub auf dem Härtfeldhof

Urlaubsort Wir fahren auf einen Reiterhof.
Der Ort heißt Bopfingen.
Das ist in Baden-Württemberg.

Wohnen Wir wohnen auf dem Reiterhof.
Der Hof heißt „Härtfeldhof“.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.

Erleben Wir gehen jeden Tag reiten.
Wir können viele Ausflüge in der Natur machen.
Wir können entspannen und die Ruhe genießen.

Sonstiges Bitte einen Reiterhelm oder einen Fahrradhelm mitbringen.

Weitere Infos www.haertfeldhof.de

Kosten

	Betreuung	Sachkosten Assistenz	Sachkosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	1.068 € +	1.068 € +	2.040 € =	4.176 €	
Intensive Gruppen-betreuung	537 € +	1.068 € +	1.200 € =	2.805 €	
Gruppen-betreuung	357 € +	1.068 € +	720 € =	2.145 €	



Reisen für Erwachsene



Reisen für Erwachsene



Flug-reise nach Griechenland

Alter: ab 16 Jahren

8 Tage
vom 21. September
bis 28. September 2026

Plätze: 8

Etwa 2,5 Stunden
Flug

Ja

Um das Frühstück
kümmern wir uns
selbst

Abendessen im
Restaurant am
Meer

Urlaubs-ort



Wir fliegen nach Thessaloniki.
Das ist eine Stadt in Griechenland.
Von dort fahren wir nach Pieria.

Wohnen



Wir wohnen in einem schönen Ferien·haus.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 oder 3 Betten.
Zum Strand können wir in wenigen Minuten
laufen.

Erleben



Wir können an den Strand gehen.
Wir können uns Thessaloniki anschauen.
Oder kleinere Städte in der Nähe besuchen.
Wir können uns alte Klöster angucken.

Sonstiges

Bitte Taschen·geld mitnehmen.

Weitere Infos

[www.handicapreisen-henser.de/haus/
apollon](http://www.handicapreisen-henser.de/haus/apollon)

Kosten

Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel·betreuung	905 € +	905 € +	2.040 € =	3.850 €
Intensive Gruppen·betreuung	455 € +	905 € +	1.200 € =	2.560 €
Gruppen·betreuung	305 € +	905 € +	720 € =	1.930 €



Bild: Pexels auf Pixabay

Kaffee und Kuchen Reise im Westerwald

Alter: ab 16 Jahren

8 Tage
vom 21. September
bis 28. September 2026

Plätze: 8

Etwa 2 Stunden
Auto·fahrt

Ja

Frühstück
Lunch·pakete
Abend·essen

Urlaubs-ort



Wir fahren nach Pottum am Wiesensee.
Das liegt im Westerwald.
Das ist ein Mittel·gebirge in Deutschland.

Wohnen



Wir wohnen in einem kleinen Hotel von der
Lebenshilfe im Westerwald.
Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.
Es gibt auch Pflege·betten.

Erleben



Auf dieser Reise machen wir ein ruhiges
Programm.
Wir trinken Kaffee und essen Kuchen.
Wir können in einen Tier·park fahren.
Oder die mittelalterliche Stadt Hachenburg
anschauen.
Oder ein Eisenbahn·museum besuchen.

Sonstiges

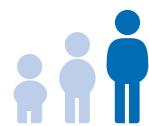
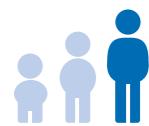
Bitte Taschen·geld mitnehmen.

Weitere Infos

www.hausonnenhoehe-lebenshilfe-ww.de



Reisen für Erwachsene



Alter: ab 16 Jahren

8 Tage
vom 24. Oktober
bis 31. Oktober 2026

Plätze: 8

Auto-fahrt
Etwa 8 Stunden

Ja

Frühstück
Lunch-pakete
Abend-essen

Musical-reise nach Wien

Urlaubs-ort	Wir fahren nach Wien. Wien ist die Haupt-stadt von Österreich.
Wohnen	Weilagen: Jugendherberge Sie liegt 20 Minuten von der Stadt-mitte entfernt. Wir schlafen in Zimmern mit 2 Betten.
Erleben	Weilagen: Musical Wir können uns die Stadt anschauen. Wir können shoppen gehen. Wir können eine Kanal-tour unter der Stadt machen. Oder einen Spaziergang durch die Donau-auen.
Sonstiges	Bitte Taschen-geld mitnehmen.
Weitere Infos	https://tinyurl.com/jugendgaestehaus-brigittenau

Kosten

	Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	965 € +	965 € +	2.040 € =	3.970 €	
Intensive Gruppen-betreuung	485 € +	965 € +	1.200 € =	2.650 €	
Gruppen-betreuung	325 € +	965 € +	720 € =	2.010 €	

Advents-reise nach Lindau

Urlaubs-ort	Wir fahren nach Lindau. Lindau liegt am Bodensee.
Wohnen	Weilagen: Jugendherberge Sie liegt 25 Geh-minuten von der Stadt-mitte entfernt. Es fährt auch ein Zug. Wir schlafen in Zimmern mit 2 oder 3 Betten.
Erleben	Weilagen: Weihnachtsmarkt Wir können uns die Stadt anschauen. Wir können ein Museum besuchen. Wir gehen auf den Weihnachts-markt. Er heißt: „Lindauer Hafenweihnacht“. Er ist direkt an der Hafen-promenade. Wir können einen Ausflug nach Bregenz machen.
Sonstiges	Bitte Taschen-geld mitnehmen.
Weitere Infos	www.jugendherberge.de/jugendherbergen/lindau/

Kosten

	Betreuung	Sach-kosten Assistenz	Sach-kosten Kund*in	Betreuungs- kosten	Gesamt- preis
Einzel-betreuung	570 € +	570 € +	1.275 € =	2.415 €	
Intensive Gruppen-betreuung	290 € +	570 € +	750 € =	1.610 €	
Gruppen-betreuung	195 € +	570 € +	450 € =	1.215 €	

Alter: ab 16 Jahren

5 Tage
vom 2. Dezember
bis 6. Dezember 2026

Plätze: 8

Zug-fahrt
Etwa 4 Stunden

Ja

Frühstück
Lunch-pakete
Abend-essen

Informationen zu den Gruppenreisen

Betreuung

- Die Reisen werden von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen begleitet.
- Wir bieten keine Betreuung und Pflege durch Fachpersonal. Medizinische Pflege, Pflegebedarf der über den Grundpflegebedarf hinaus geht und erhöhter Betreuungsbedarf durch besondere Verhaltensweisen des/der Teilnehmer*in kann nicht von den Mitarbeiter*innen der Offenen Hilfen geleistet werden.
- Unsere Betreuungsschlüssel richten sich nach dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf der Teilnehmer*innen. Die Liste auf Seite 63 kann Ihnen helfen, die passende Betreuungsgruppe zu finden. Es müssen dabei nicht alle Aussagen zutreffen.
- Wir behalten uns vor, den/die Teilnehmer*in in eine uns angemessen erscheinende, höhere Betreuungsgruppe hoch zu stufen.
- Wir bieten auf Reisen keine Nachtwache, sondern eine Nachbereitschaft.

Anmeldung

- Sie können sich nur schriftlich anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie bei-gelegt in diesem Programm oder unter www.lebenshilfe-heidelberg.de.
- Wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten, ist die Anmeldung gültig.
 - Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen Infobogen zugeschickt. Sie können nur teilnehmen, wenn Sie diesen Bogen vor der Reise ausführlich und wahrheitsgemäß ausgefüllt an die Offenen Hilfen zurücksenden. Dieser Bogen muss einmal im Jahr aktualisiert werden.
 - Es müssen mindestens 4 Teilnehmer*innen an einer Reise teilnehmen. Wenn zu einer Reise zu wenige Teilnehmer*innen angemeldet sind, kann die Reise abgesagt werden. Die Offenen Hilfen geben spätestens 4 Wochen vor Beginn der Reise Bescheid.

Bezahlung

- Die Kosten der Reise werden erst nach Beendigung der Reise in Rechnung gestellt.
- Möchten Sie die Kosten der Reise ganz oder anteilig über einen Kostenträger abrechnen (in der Regel Pflegekasse oder Eingliederungshilfe), so teilen Sie uns dies bitte mit der Anmeldung mit.
- Weitere Informationen zur Erstattung der Kosten finden Sie auf Seite 68/69. Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Vor der Reise

Vor Beginn der Reise findet ein Vortreffen statt. Beim Vortreffen erfahren Sie alle weiteren Infos für die Reise. Sie können alle kennenlernen, die mitfahren. Wenn Sie während der Reise Medikamente von den Mitarbeitern der Offenen Hilfen verabreicht bekommen möchten, so muss den Offenen Hilfen vor Antritt der Reise eine aktuelle, vom Arzt ausgestellte Medikamentenverordnung vorliegen. Liegt diese Verordnung nicht rechtzeitig vor, können Sie nicht an der Reise teilnehmen. In diesem Fall werden Ihnen die Kosten zu 100% in Rechnung gestellt. Es ist möglich, dass Sie nach Vorlage einer gültigen Medikamentenverordnung auf eigene Kosten nachreisen.

Nach der Reise

Während der Reise werden Fotos gemacht. Mit einer entsprechenden schriftlichen Einwilligung können diese Fotos an alle Teilnehmer*innen der Reise weitergegeben werden.



Reiserücktrittskosten-versicherung

- Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.
- Wir bieten Ihnen an, diese mit der Anmeldung über die Offenen Hilfen beim Ecclesia Union VMD Versicherungsdienst abzuschließen.
- Die Reiserücktrittskosten finden Sie auf Seite 70/71.
- Versichert sind die entstehenden Reiserücktrittskosten, wenn einer dieser Fälle eintritt:
 - Unerwartet schwere Erkrankung, Tod, schwerer Unfall, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit

- Schaden am Eigentum infolge von Feuer, Naturkatastrophen oder strafbaren Handlungen Dritter, sofern der Schaden im Verhältnis zu der wirtschaftlichen Lage und dem Vermögen des Geschädigten erheblich ist.
- Verlust des Arbeitsplatzes der versicherten Person aufgrund einer unerwarteten Kündigung durch den Arbeitgeber mit anschließender Arbeitslosigkeit.
- Der Preis der Reiserücktrittskostenversicherung richtet sich nach dem Gesamtpreis der Reise. Sie können ihn aus der folgenden Tabelle ablesen:

Reisepreis bis maximal	1000,-	1400,-	1800,-	2200,-	2600,-	2800,-	3000,-	3500,-	4000,-	4500,-
Versicherungsbeitrag	46 €	57 €	76 €	96 €	111 €	119 €	128 €	143 €	164 €	189 €

Bei Auslandsreisen sind Sie verpflichtet für sich selbst eine Auslands-Krankenversicherung abzuschließen.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Vertragsbedingungen ab Seite 70.



Alle Reise-Angebote stehen auch Menschen ohne Behinderung offen!

Mehr Infos

Eva De Mille / Johanna Uhlenküken
06221 33 9 23 25
oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de





Übersicht Gruppen-reisen 2026

Reisen für Erwachsene – ab 16 Jahren

Datum	Tage	Name der Reise
27. März bis 3. April 2026	8 Tage	Ostern in den Niederlanden
8. bis 10. Mai 2026	3 Tage	Rock für Inklusion - Festival-besuch
13. bis 17. Mai 2026	5 Tage	Städte-reise nach Leipzig
31. Mai bis 4. Juni 2026	5 Tage	Früh-sommer auf dem Labenbachhof
31. Juli bis 7. August 2026	8 Tage	Sommer-urlaub in Belgien
9. bis 18. August 2026	10 Tage	Sommer-urlaub in Friesland
22. bis 29. August 2026	8 Tage	Sommer-urlaub an der Nordsee
31. August bis 7. September 2026	8 Tage	Sommer-urlaub im Allgäu
12. bis 19. September 2026	8 Tage	Reit-urlaub auf dem Härtsfeldhof
21. bis 28. September 2026	8 Tage	Flug-reise nach Griechenland
21. bis 28. September 2026	8 Tage	Kaffee und Kuchen Reise im Westerwald
24. bis 31. Oktober 2026	8 Tage	Musical-reise nach Wien
2. bis 6. Dezember 2026	5 Tage	Advents-reise nach Lindau

Infos zu den Betreuungsschlüsseln

Die Angebote der Offenen Hilfen werden von geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen begleitet. Unsere Betreuungsschlüssel richten sich nach dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf der Teilnehmer*innen. Die folgende Tabelle kann Ihnen helfen, den passenden Betreuungsbedarf zu finden. Es müssen dabei nicht alle Aussagen zutreffen.

Wir behalten uns vor, die Teilnehmer*innen in eine uns angemessen erscheinende, höhere Betreuungskategorie hoch zu stufen.

Kinder benötigen grundsätzlich mehr Aufsicht. Deshalb gibt es bei Angeboten für Kinder nicht die Gruppenbetreuung zur Auswahl. Auch beim Koch- und Backtreff steht die Gruppenbetreuung nicht zur Auswahl.

Wenn Sie bei der Auswahl der passenden Betreuung unsicher sind, wenden Sie sich an den/die entsprechende Ansprechpartner*in. Wir helfen Ihnen gerne.

Einzelbetreuung

- Sie können sich nicht selbstständig bewegen.
- Sie benötigen in vielen Alltagssituationen Unterstützung.
- Sie brauchen viel Hilfe bei der Körperpflege.
- Sie können nicht für einige Zeit alleine sein und sich selbst beschäftigen.
- Sie brauchen Hilfe dabei, sich in einer Gruppe aufzuhalten zu können.
- Es sollte immer ein/e Assistent*in bei Ihnen sein, z.B. wegen Weglauftendenz oder auffälligem Sozialverhalten.
- Sie haben Epilepsie und bekommen regelmäßige Anfälle.
- Sie sind Rollstuhlfahrer*in.

Intensive Gruppenbetreuung

- Sie können sich selbstständig bewegen.
- Sie benötigen im Alltag kleine Hilfestellungen.
- Sie benötigen bei der Körperpflege teilweise Unterstützung.
- Sie können für einige Zeit alleine sein, wenn ein/e Assistent*in in Rufweite ist.
- Sie brauchen keine Hilfe, um sich in einer Gruppe aufzuhalten zu können, brauchen aber Hilfe, um innerhalb der Gruppe Kontakt aufzunehmen.
- Sie haben Epilepsie.

Gruppenbetreuung

- Sie sind mindestens 14 Jahre alt.
- Sie können sich selbstständig bewegen und finden sich auch in ungewohnter Umgebung zurecht.
- Sie benötigen im Alltag nur Anleitung.
- Sie benötigen bei der Körperpflege keine Hilfe außer Anleitung und Erinnerung.
- Sie können auch in fremder Umgebung problemlos für einen bestimmten Zeitraum alleine sein.
- Sie finden sich alleine in Gruppen gut zurecht.

Inklusion bedeutet, dass **alle Menschen von Anfang an gleichberechtigt dazugehören:**
überall und zu jeder Zeit.
Und dass sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können
– unabhängig von Herkunft, Behinderung, Geschlecht oder anderen Merkmalen.
Die Offenen Hilfen leben Inklusion.
Darum haben wir viele Kooperationen mit anderen Einrichtungen.
Aber es sollen immer mehr werden.



So finden Sie uns mit der S-Bahn Linie 3 oder 4 vom Heidelberger Hauptbahnhof





Dankeschön!

Viele Menschen unterstützen unsere Arbeit mit Spenden.
Die Ursula-Kühner-Stiftung ganz besonders.
Die Ursula-Kühner-Stiftung macht sehr viel für uns möglich:

Seit einigen Jahren bekommen wir eine großzügige Spende.
Damit können wir tolle Sachen kaufen.
Die machen unsere Angebote schöner.

Manche Menschen sind nicht gut zu Fuß unterwegs.
Sie brauchen im Alltag keinen Rollstuhl.
Aber Ausflüge sind oft zu anstrengend.

Dafür haben wir einen Rollstuhl gekauft.
So kann jeder an Ausflügen teilnehmen.
Und jeder hat Spaß dabei.

Für unseren Kunsttreff brauchen wir viel Material.
Wir haben Pinsel, Farben und Leinwände gekauft.

Das Spielzimmer konnten wir besser ausstatten.
Wir haben ein neues Sofa und neue Regale.
Und neue Spiele.
Jetzt ist es gemütlicher für noch mehr Spaß!

Die Ursula-Kühner-Stiftung hilft uns nun schon seit vielen Jahren.
Das ist nicht selbstverständlich.
Das ist großartig!

Danke.

Unterstützen Sie die Offenen Hilfen

Wir begleiten jedes Jahr über 400 Menschen.
Durch den Alltag, in Ihrer Freizeit.
Und zwar so, wie es für jede und jeden Einzelnen passt.

Das kostet natürlich Geld.
Wie alle sozialen Einrichtungen sind wir auf Spenden angewiesen.
Wir möchten Ihnen hier ein paar Möglichkeiten zeigen, wie Sie uns unterstützen können:

Spendenkonto

Wir freuen uns natürlich immer über Geldspenden:

Familienentlastender Dienst
IBAN: DE38 6725 0020 0001 4039 82
BIC: SOLADES1HDB

Wir sind berechtigt Ihnen auf Wunsch eine Spendenscheinigung auszustellen.

Internet-einkäufe über www.gooding.de

Viele Internetshops zahlen Vermittlungsprovisionen an Google und Co.
Die Internetseite gooding.de gibt einen Großteil dieser Provisionen an soziale Projekte weiter.
Einfach bevor sie im Internet shoppen auf gooding.de gehen und dort den Shop über den Link aufrufen.

Das funktioniert zum Beispiel mit Lieferando, Decathlon, H&M, Otto, Ikea, Booking.com.
Sie finden uns unter „Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg e.V.“.

Kauf Sie unsere Bücher ab Seite 16

Alle Erlöse fließen direkt in unsere tägliche Arbeit und ermöglichen weitere Buchprojekte.

Informationen zur Kostenerstattung

Alle Kosten, die mit der Nutzung der Angebote der Offenen Hilfen entstehen, sind von der/vom Kund*in selbst zu tragen.

Manchmal können Sie einen Teil der Kosten erstattet bekommen.
Hier informieren wir Sie über mögliche Kostenträger.

1. Pflegeversicherung

Alle Menschen, die einen Pflegegrad haben, haben Anspruch auf verschiedene Leistungen der Pflegeversicherung. Hier nennen wir Ihnen nur einen Teil der Leistungen. Die genannten Leistungen kommen in Frage, um die Kosten eines Angebots der Offenen Hilfen erstattet zu bekommen.

Entlastungsleistungen nach §45b SGB XI

- Für alle mit Pflegegrad 1–5
- 131 € im Monat**
- Der Betrag, der zum 31.12. nicht genutzt wurde, kann noch bis 30.6. des Folgejahres genutzt werden.
- Es handelt sich um eine monatliche Leistung, die über mehrere Monate hinweg angespart, aber nicht im Voraus verwendet werden kann.
- Kann für Kosten der Betreuung genutzt werden.
- Die Betreuung kann stundenweise oder tageweise (=über Nacht) abgerechnet werden. Es muss dafür kein Antrag bei der Pflegekasse gestellt werden. Das Pflegegeld wird nicht gekürzt.
- Wenn Leistungen der Kurzzeitpflege genutzt werden, können die Kosten für Unterkunft und Verpflegung über die Entlastungsleistungen erstattet werden.
- Kann auch für Leistungen von Privatpersonen mit entsprechender Anerkennung genutzt werden.

Seit 1.7.2025 gibt es den Gemeinsamen Jahresbetrag nach §42a SGB XI. Das wird auch Entlastungsbetrag genannt. Das bedeutet, dass der Betrag der Verhinderungspflege und der Betrag der Kurzzeitpflege zu einem **Jahresbudget von 3.539 €** zusammengefasst werden. Dieser Betrag kann für Verhinderungspflege und/oder Kurzzeitpflege genutzt werden. Die Voraussetzungen für Verhinderungspflege oder Kurzzeitpflege bleiben gleich. Was bis zum 31.12. nicht genutzt wurde, verfällt.

Verhinderungspflege nach §39 SGB XI

- Für alle mit Pflegegrad 2–5
- Muss bei der Pflegekasse schriftlich beantragt werden.
- Kann nur für Kosten der Betreuung verwendet werden. Diese kann stundenweise oder tageweise (=über Nacht) abgerechnet werden.
- Bei tagweiser Nutzung wird das Pflegegeld gekürzt.
- Die Verhinderungspflege kann auch von Privatpersonen erbracht werden und muss nicht nur durch eine anerkannte Einrichtung abgerechnet werden.

Kurzzeitpflege nach §42 SGB XI

- Für alle mit Pflegegrad 2–5
- Muss bei der Pflegekasse schriftlich beantragt werden.
- Kann nur für Kosten der Betreuung verwendet werden, die tageweise erbracht wurde (= über Nacht). Angebote zuhause und im familiären Umfeld können nicht abgerechnet werden.
- Das Pflegegeld wird für diese Tage gekürzt.
- Die Kurzzeitpflege kann nicht von Privatpersonen erbracht werden, sondern kann nur durch eine anerkannte Kurzzeitpflegeeinrichtung oder eine andere geeignete Einrichtung der Behindertenhilfe abgerechnet werden.

Umwandlung der Pflegesachleistung nach §36 SGB XI in Entlastungsleistungen

- Je nach Pflegegrad ist die Summe unterschiedlich hoch. Über die Pflegesachleistungen kann man einen Pflegedienst bezahlen, der nach Hause kommt und die Pflege leistet. Wenn man die Pflegesachleistungen nutzt, wird das Pflegegeld gekürzt oder es entfällt.
 - Wenn die Entlastungsleistungen in einem Monat völlig ausgeschöpft sind, besteht die Möglichkeit diese durch die Pflegesachleistungen zu erhöhen.
- Man kann höchstens 40 % der Pflegesachleistungen dafür verwenden. Das geht nur, wenn die 40 % der Pflegesachleistungen nicht anders abgerechnet werden.
- Wenn 40 % der Pflegesachleistungen die Entlastungsleistungen erhöhen, wird das Pflegegeld auch um 40 % für den entsprechenden Monat gekürzt. 40 % der Pflegesachleistungen sind mehr als 40 % des Pflegegeldes. Wenn nur 20 % genutzt werden, werden auch nur 20 % gekürzt.
 - Wie hoch die Beträge sind, sehen Sie in der folgenden Tabelle.

Pflegegrad	Betrag, der maximal als Betreuungs- und Entlastungsleistung zur Verfügung steht	Mindestens ausbezahltes Pflegegeld
2	Regulärer Betrag 131,00 € 40% der PSL +318,40 € =529,00 €	Pflegegeld 347,00 € wird gekürzt um -138,80 € =208,20 €
3	Regulärer Betrag 131,00 € 40% der PSL +598,80 € =729,80 €	Pflegegeld 599,00 € wird gekürzt um -239,60 € =359,40 €
4	Regulärer Betrag 131,00 € 40% der PSL +743,60 € =874,60 €	Pflegegeld 800,00 € wird gekürzt um -320,00 € =480,00 €
5	Regulärer Betrag 131,00 € 40% der PSL +919,60 € =1050,60 €	Pflegegeld 990,00 € wird gekürzt um -396,00 € =594,00 €

2. Eingliederungshilfe nach §90 SGB IX

- Alle Personen mit einer Behinderung können einen schriftlichen Antrag auf Eingliederungshilfe stellen.
 - Die Eingliederungshilfestelle ermittelt den persönlichen Bedarf. Die Leistung wird individuell berechnet und bewilligt.
 - Ob die Leistungen bewilligt werden, hängt auch davon ab, wie hoch das Einkommen und Vermögen der Person und deren Familie ist.
 - Die Leistungen werden für einen bestimmten Zeitraum bewilligt. Dann muss ein neuer Antrag gestellt werden.
- Bei Personen ab 18 Jahren kann die Eingliederungshilfe als Persönliches Budget beantragt werden. Das bedeutet, dass die Abrechnung nicht direkt über das Sozialamt läuft, sondern die Person bekommt vom Sozialamt monatlich Geld für die Angebote und bezahlt diese damit.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Teilnahme an allen Angeboten der Offenen Hilfen Heidelberg

I. Abschluss des Vertrages

- Um die Angebote der Offenen Hilfen nutzen zu können, wird zwischen dem/der Kund*in und den Offenen Hilfen ein Betreuungsvertrag geschlossen.
- Für Gruppenangebote (Gruppenreisen, Treffs, Feriengruppe, Ferienpass, Fit fürs Leben) ist eine schriftliche Anmeldung notwendig.
- Um Einzelangebote (Familienunterstützender Dienst, Einzelreisen, Schulanschlussbetreuung) in Anspruch nehmen zu können, wendet sich der/die Kund*in an den zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter*in.

II. Kosten der Maßnahme

- Die Betreuungskosten werden nach Stunden oder Tagessätzen berechnet. Hierfür gelten die aktuellen Kostensätze aufgeführt in der aktuellen Preisliste.
- Die Betreuungskosten unterliegen einer dynamischen Preisentwicklung und beruhen auf der aktuellen Vergütungsvereinbarung mit der Eingliederungshilfe der Stadt Heidelberg. Bei einer Veränderung der Preise wird der/die Kund*in schriftlich informiert.
- Wünschen Sie die Betreuung durch eine festangestellte Nichtfachkraft, eine pädagogische Fachkraft oder eine sonderpädagogische Fachkraft weisen wir Sie darauf hin, dass in diesem Fall höhere Kostensätze in Kraft treten. Diese finden Sie ebenfalls in der aktuellen Preisliste.
- Sollten die Mehrkosten, die durch die Betreuung eines/einer festangestellten Mitarbeiter*in entstehen, nicht von Ihrem Kostenträger übernommen werden, so sind diese Kosten von dem/der Kund*in selbst zu tragen.
- Die Betreuungsstunden, die von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bei Kund*innen, die im Einzugsgebiet, das heißt im Stadtgebiet Heidelberg wohnen, erbracht werden, werden finanziell gefördert. Deshalb gilt für alle Kund*innen, die nicht im Einzugsgebiet Heidelberg wohnen, ein erhöhter Kostensatz.
- Sachkosten sind alle Kosten, die während der Betreuungszeit anfallen, aber nicht für die Arbeitszeit der Assistent*innen.
- Alle Rechnungen begleichen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen, da sonst eine Mahngebühr von 10 € fällig wird.

Familienentlastender Dienst
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE38 6725 0020 0001 4039 82
BIC: SOLADES1HDB

III. Leistungen des Vereins

- Der Umfang der vertraglichen Leistungen des Vereins ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Bestätigung.

IV. Ausschluss des/der Kund*in vom Angebot

- Die Offenen Hilfen sind ein niederschwelliger Dienstleister der Behindertenhilfe. Die Angebote werden von geschulten, ehrenamtlichen Assistent*innen durchgeführt. Die Betreuung und Pflege während der Maßnahmen wird in der Regel von Nicht-Fachkräften erbracht. Deshalb ist eine Betreuung durch die Offenen Hilfen und demnach eine Inanspruchnahme der Angebote des Freizeitbereichs in folgenden Fällen nicht möglich: Kund*innen, deren Pflege- und Betreuungsbedarf nicht von einer Nichtfachkraft geleistet werden kann oder nicht zumutbar ist.
- Kund*innen mit selbst- oder fremdschädigenden Verhaltensweisen wodurch eine Betreuung durch eine Nichtfachkraft nicht geleistet werden kann oder nicht zumutbar ist.
- Kund*innen, die während der Angebote der Offenen Hilfen Behandlungspflege brauchen oder bei welchen durch gesundheitliche Risikofaktoren die Gefahr einer medizinischen Behandlung besteht, sofern dies nicht durch eine examinierte Fachkraft sichergestellt werden kann.
- Kund*innen, deren Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Hilfen freiheitsentziehende Maßnahmen (z.B. Fixierung, verschlossene Türen) erfordern.
- Die in Punkt (1) beschriebenen Eigenschaften bedürfen in jedem Fall einer Einzelfallprüfung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Offenen Hilfen. Diese legen demnach fest, ob eine Betreuung sichergestellt werden kann.

V. Rücktritt durch den/die Kund*in

- Möchte der/die Kund*in den Vertrag nicht weiter fortführen, kann dieser jederzeit ohne Angaben von Gründen schriftlich gekündigt werden.
- Der/die Kund*n kann jederzeit von der Teilnahme an einem Angebot zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei den Offenen Hilfen.
- Tritt der/die Kund*in vom Vertrag zurück, tritt die Maßnahme nicht an oder bricht diese ab, so verlangen die Offenen Hilfen Ersatz für die Maßnahmeverkehrungen und für entstandene Aufwendungen. Es gelten die Regelungen, die im Be-

treuungsvertrag der Offenen Hilfen Heidelberg zu den jeweiligen Angeboten beschrieben sind. Sind keine besonderen Regelungen vorhanden, gelten folgende Bestimmungen:

- Rücktritt bis 30. Tag vor Angebotsbeginn: 15 % der Gesamtkosten
- Rücktritt am 29. - 22. Tag vor Angebotsbeginn: 30% der Gesamtkosten
- Rücktritt am 21. - 15. Tag vor Angebotsbeginn: 50% der Gesamtkosten
- Rücktritt am 14. - 07. Tag vor Angebotsbeginn: 60% der Gesamtkosten
- Rücktritt ab den 6. Tag vor Angebotsbeginn: 80% der Gesamtkosten
- ab dem Tag der Maßnahme: 100% der Gesamtkosten

Die Gesamtkosten beinhalten Sach- und Betreuungskosten. Dem/der Kund*in bleibt in jedem Fall die Möglichkeit eröffnet, einen geringeren Schaden der Offenen Hilfen nachzuweisen. Stornorechnungen sind nicht erstattungsfähig.

VI. Rücktritt durch die Offenen Hilfen

- Die Offenen Hilfen können in folgenden Fällen vor Beginn der Maßnahme vom vereinbarten Vertrag zurücktreten oder nach Beginn der Maßnahme den vereinbarten Vertrag kündigen:
 - Ohne Einhaltung einer Frist,
 - wenn der/die Kund*in die vertraglich vereinbarten Kosten nicht innerhalb der Frist gezahlt hat;
 - wenn der/die Kund*in einen zur Erstattung der Betreuungskosten erforderlichen Antrag auf Leistungen aus der sozialen Pflegeversicherung oder der Eingliederungshilfe nicht stellt oder dieser Antrag abgelehnt wurde, sofern die Kosten nicht aus eigenen Mitteln getragen werden sollen / können;
 - wenn der/die Kund*in die Durchführung der Maßnahme trotz Ermahnung nachhaltig stört oder sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass den Offenen Hilfen die weitere Teilnahme nicht zumutbar ist und die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Hierzu zählt auch die akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung.
 - wenn der/die zuständige Assistent*in aus Krankheits- oder anderen triftigen Gründen ausfällt und kein Ersatz gestellt werden kann.
 - bis 2 Wochen vor Maßnahmenbeginn
 - wenn die Durchführung der Maßnahme für die Offenen Hilfen nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen so gering ist bzw. die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, so dass

die den Offenen Hilfen im Fall der Durchführung der Maßnahme entstehenden Kosten eine Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze entsteht. In diesem Fall erhält der Kunde die bereits bezahlten Maßnahmenkosten unverzüglich zurück.

- wenn die Durchführung der Maßnahme für die Offenen Hilfen nicht möglich ist, weil nicht ausreichend geeignete Betreuungspersonen gestellt werden können.

- Ein Rücktritt bedeutet eine Nichtinanspruchnahme der Leistungen. Es besteht kein Anspruch auf eine alternative Durchführung oder Ersatz der Maßnahme.

VII. Foto-, Film, und Tonaufnahmen

- Mit der Vertragsannahme, erklären Sie sich einverstanden, dass während der gesamten Dauer unserer Angebote Aufnahmen gemacht werden dürfen. Außerdem erklären Sie sich einverstanden, dass diese Aufnahmen für interne Zwecke bei der Lebenshilfe Heidelberg und deren Einrichtungen verwendet werden. Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Aufnahmen regelt das gesonderte Formular zur „Einverständniserklärung für Foto-, Film, und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung“. Dieses Formular ist vor Maßnahmenbeginn zu unterschreiben und ggf. ausgefüllt abzugeben.

VIII. Haftung des Vereins

- Der Verein haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für
 - die gewissenhafte Vorbereitung der Maßnahme
 - die sorgfältige Auswahl und Anleitung des Betreuungspersonals
 - die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Maßnahmleistungen.
 - Der Verein übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von persönlichen Gegenständen (wie z.B. Kleidung, Taschen, Wertsachen) der Kund*innen.
 - Die für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.
Straßburger Str.8, 77694 Kehl am Rhein
Telefon: (07851) 795 79 40, Fax: (07851) 795 79 4
E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de
<https://www.verbraucher-schlichter.de>
- Die Offenen Hilfen nehmen an einem Streitbeteiligungsverfahren vor dieser Verbraucherschlichterstelle nicht teil.

Offene Hilfen der Region

Offene Hilfen Mannheim-Schwetzingen

-Hockenheim
Lukas Hahl
06202 97 848 10
l.hahl@lebenshilfe-region-msh.de

Offene Hilfen Wiesloch

Tamina Kaiser
06222 30 71 52 0
t.kaiser@lebenshilfe-wiesloch.de

Offene Hilfen Sinsheim

Lisa Schlautmann
07261 92 15 41
schlautmann@lebenshilfe-sinsheim.de

Offene Hilfen Weinheim

Marisa Ettrich
06201 98 68 921
ettrich@lebenshilfe-weinheim.de

www.lebenshilfe-tours.de



Das Jahres-Programm 2026 ist zum Teil in Leichter Sprache. So kann es jeder besser verstehen.

Wenn Sie den monatlichen Newsletter abonnieren möchten, schreiben Sie eine E-Mail an: presse@lebenshilfe-heidelberg.de

 **Schon auf „Gefällt mir“ geklickt?**
Wir informieren Euch und präsentieren uns auch auf facebook!

Hier findet Ihr:

- aktuelle Informationen zu den Angeboten der Offenen Hilfen
- Fotos von gemeinsamen Reisen, Treffs und Veranstaltungen
- Allgemeine Beiträge zum Thema „Menschen mit Behinderung“

www.facebook.com/OH.Heidelberg



Impressum

Herausgeber

Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg e. V.
Heinrich-Fuchs-Straße 73, 69126 Heidelberg
06221 33 9 23 0
oh_info@lebenshilfe-heidelberg.de
www.offene-hilfen-heidelberg.de

Layoutkonzept und Gestaltung
Martin Riekert, markenfaktur, Heidelberg

Druck

www.onlineprinters.de

Bildrechte

Illustration Seite 2: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

Logo „Leichte Sprache“ (links)
© European Easy-to-Read Logo:
Inclusion Europe. More information at
www.inclusion-europe.org/etr



**Offene Hilfen der Lebenshilfe
Heidelberg e. V.**

Heinrich-Fuchs-Straße 73
69126 Heidelberg-Rohrbach

06221 33 9 23 0
Fax: 06221 33 9 23 11

oh_info@lebenshilfe-heidelberg.de
www.lebenshilfe-heidelberg/offene-hilfen

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
Familienentlastender Dienst
IBAN: DE38 6725 0020 0001 4039 82
BIC: SOLADES1HDB



Geschäftsstelle
Heinrich-Fuchs-Str. 73
69126 Heidelberg
06221 33 9 23 0
gst@lebenshilfe-heidelberg.de
www.lebenshilfe-heidelberg.de